

## Synopse

**Zweiter Beschluss des Fachbereichs 03 – Sozial- und Kulturwissenschaften  
vom 11.März 2009  
zur Änderung  
der Speziellen Ordnung des Bachelor-Studienganges Bildung und Förderung  
in der Kindheit des Fachbereichs 03 – Sozial- und Kulturwissenschaften –  
vom 25.Oktober 2006**

zuletzt geändert durch den 1. Änderungsbeschluss vom 08.01.2008

Der Fachbereich hat beschlossen, die Anlage 2- Modulbeschreibungen der o.a. Ordnung wie folgt zu ändern:

### **I.**

In Modul „03 BA BFK KOMP“ wird in Zeile Modulverantwortliche/r „N.N.“ durch „Dr. Michael Hoffmann“ ersetzt.

### **II.**

Die Module 03 BA AEW1, 03 AEW2, 03 BA QUALI, 03 BA QUANT werden ausschließlich in dem vom Institut für Erziehungswissenschaft verantworteten Teil der Anlage 2 geführt.

### **III.**

In Modul „03 BA Pro 1“ wird

- die Lehrveranstaltungsbezeichnung „A/B/C/D“ durch „1/2/3/4“ ersetzt. Folgerichtig werden in der Zeile „Prüfungsformen“ dieselben Ersetzungen vorgenommen.

- in der Zeile Prüfungsformen „Protokoll der Erkundung“ durch „Beobachtungsbericht in“ ersetzt.

### **IV.**

In Modul 03 BA Pro2 wird

- in der Zeile: Modulverantwortliche/r „Prof. Dr. Jochen Wissinger/ Professur und Didaktik des Elementarbereichs und der frühen Kindheit“ durch „Prof. Dr. Norbert Neuß“ ersetzt.

- die Lehrveranstaltungsbezeichnung „A/B/C/D“ durch „1/2/3/4“ ersetzt. Folgerichtig werden in der Zeile „Prüfungsformen“ dieselben Ersetzungen vorgenommen.

- in Zeile Prüfungsformen „Prüfungsvorleistungen: Portfolio aus a und B. Prüfung/Note: mündliche Prüfung (30min.) aus C= 100%“ durch „Prüfung/ Note: Klausur in 1; 33%, Impulsreferat in 2; 33%, Hausarbeit in 3; 34%“ ersetzt.

### **V.**

In Modul 03 BA BFK Pro3 wird die Lehrveranstaltungsbezeichnung „A/B/C/D“ durch „1/2/3/4“ ersetzt. Folgerichtig werden in der Zeile „Prüfungsformen“ dieselben Ersetzungen vorgenommen.

## **VI.**

In Modul 03 BA BFK Pro4 wird die Lehrveranstaltungsbezeichnung „A/B/C/D“ durch „1/2/3/4“ ersetzt. Folgerichtig werden in der Zeile „Prüfungsformen“ dieselben Ersetzungen vorgenommen.

## **VII.**

In Modul 03 BA BFK Pro5 wird

- in Zeile Modulverantwortliche/r „Prof. Dr. Ludwig Duncker/ Professur und Didaktik des Elementarbereichs und der frühen Kindheit“ durch „Prof. Dr. Norbert Neuß“ ersetzt.

- die Lehrveranstaltungsbezeichnung „A/B/C/D“ durch „1/2/3/4“ ersetzt.

- in Zeile Prüfungsformen wird

„Portfolio in A (Lerntagebuch, Bericht, Exzerpt, Bibliografie, Beobachtungsprotokoll, Essay, Präsentation). = 33%, Portfolio in B (Lerntagebuch, Bericht, Exzerpt, Bibliografie, Beobachtungsprotokoll, Essay, Präsentation). = 33%, Portfolio in C (Lerntagebuch, Bericht, Exzerpt, Bibliografie, Beobachtungsprotokoll, Essay, Präsentation) = 33 %“ durch „Klausur in 1; = 33%, Referat und Ausarbeitung in 2; = 33%, Portfolio in C (Lerntagebuch, Bericht, Exzerpt, Bibliografie, Beobachtungsprotokoll, Essay, Präsentation) = 34 %“ ersetzt.

- in Zeile: Ausgleich: „Bei Nichtbestehen des Portfolios ist die Anfertigung einer Hausarbeit gemäß den Kriterien des Instituts notwendig.“ durch „Prüfung nach Art und Umfang der nicht bestandenen Prüfung“ ersetzt.

## **VIII.**

In Modul 03 BA BFK Pro6 wird

- in Zeile: Modulverantwortliche/r wird „Prof. Dr. Jochen Wissinger/ Professur und Didaktik des Elementarbereichs und der frühen Kindheit“ durch „Prof. Dr. Norbert Neuß“ ersetzt.

- die Lehrveranstaltungsbezeichnung „A/B/C/D“ durch „1/2/3/4“ ersetzt.

- in Zeile Prüfungsformen „Hausarbeit in B oder C= 100%“ durch „Klausur in 1; 50%, Referat und Ausarbeitung in 2 oder 3; 50%“ ersetzt.

## **IX.**

In Modul 03 BA BFK Prof, Zeile: Ab Vor-/Nachbereit.LN: wird „--/--“ durch „50h/ 50h“ ersetzt.

X.

Es wird folgendes Referenzfach-Modul hinzugefügt:

03 BA REF EIDid	Referenzfach Elementardidaktik		1.-6. Sem.	9 CP
<b>Modulbezeichnung</b>	Referenzfach Elementardidaktik			
<b>Modulcode</b>	03 BA REF EIDid			
<b>FB / Fach / Institut</b>	FB 03 / Institut für Schulpädagogik und Didaktik der Sozialwissenschaften			
<b>Verw. in StG./ Sem.</b>	BA Bildung und Förderung in der Kindheit			
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Prof. Dr. Norbert Neuss			
<b>Voraus.</b> für Teilnahme	Keine			
<b>Kompetenzziele</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ kennen grundlegende didaktische Modelle und Konzepte der Elementarpädagogik</li> <li>➤ sind zur Analyse von Lernarrangements und didaktische Grundformen fähig</li> <li>➤ erarbeiten elementardidaktische Kompetenzen zur Umsetzung von unterschiedlichen Handlungs- und Vermittlungsformen in Bezug auf relevante Inhalte und Bildungsbereiche (Sprache, Gesundheit, Motorik, Technik; Medien usw.)</li> </ul>			
<b>Modulinhalte</b>	<p>Elementardidaktik umfasst Modelle der „allgemeinen Didaktik“, die Theorien des Lernens in der Frühen Kindheit umfassen, die Ziele und Vermittlungsformen der Bildungsbereichen sowie Vorstellungen von altersbezogenem, didaktischem Handeln, welches sich an den entwicklungsbedingten Kompetenzen von Vorschulkindern orientiert.</p> <p>Im Einzelnen sind dies</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grundlagen didaktischen Denkens und Handelns</li> <li>➤ Vielfalt der Lernarrangements und didaktische Grundformen: Freispiel, Rituale, vorbereitete Umgebung, Instruktion, Projekt usw..</li> <li>➤ elementardidaktische Kompetenzen zur Umsetzung von unterschiedlichen Handlungs- und Vermittlungsformen</li> <li>➤ Didaktische Relevanz von Institutionen, Orten, Räumen und Außengeländen im Elementarbereich</li> <li>➤ Alters-, konzept- und institutionenbezogene Elementardidaktik,</li> <li>➤ Elementardidaktische Forschung;</li> <li>➤ Kindheitsphänomene und didaktisches Handeln;</li> <li>➤ Experimentelle Formen des Lernens im Elementarbereich</li> </ul>			
<b>Lehrveranst.</b> form(en)	1 Vorlesung und 2 Seminare			
<b>Workload</b> insges in Std.	270h		Credit-Points 9 CP	
davon für: A Lehrveranstaltungen.	A Vorlesung	B Seminar	C Seminar	
Aa Präsenzstunden	30h	30h	30h	
Ab Vor-/Nachbereit.LN	50h	50h	50h	
<b>B Selbstgestaltete Arbeit</b> im Modul:	30h ergänzende Lektüre			
<b>Prüfungsform(en)</b> und Bildung der Modulnote	Prüfungsvorleistung: Aktive Teilnahme an A-C, Portfolio aus A und B und C			
Form d. Ausgleichspr. Form d. Wiederholungspr.	<p>Modulabschlussprüfung: Form/Note: Zusammenfassende Erfahrungsberichte über die Inhalte, Ziele und Methoden, Bewertung und Einordnung in den Kontext des Studiengangs.</p> <p>Ausgleich: Wiederholung der nicht best. Prüfungsleistung oder schriftl. Prüfung Wiederholung: mündl. o. schriftl. Prüfung</p>			
<b>Angebotsrhythmus,</b> Dauer in Semestern	Jedes Semester, Dauer 1 Semester			
<b>Aufnahme-Kapazität</b>	30 Studierende/Semester			
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Englisch			

Modulberatung: s. Aushang **Termine** s. Aushänge **Vorausgesetzte Literatur** s. Aushang